

Raum 1: Seamless learning – Übergänge zwischen physischem und digitalem Lernraum schaffen

Welche Hürden oder Brüche sollten überwunden werden?

Wie können gesammelte Informationen weiter verarbeitet werden (nahtlos)?

Moderation nötig (Gleichberechtigung schaffen)

verschiedene Endgeräte

räumliche Verortung der Artefakte. z.B. Wo wurde diese Bild aufgenommen?

Digitalisierung von physischen Designprozessen

Audioaufnahmen?

Kommentare und reaktionen teilen

Zeitversatz beim Teilen

Barrierefreiheit (Alternativtext für die Bilder, ggf. über Text-to-Speech)

Digitale Tools

PictShareIt – ein an der TH Köln entwickeltes Open-Source-Tool

Verknüpfung von physischen und digitalen Lernressourcen durch QR-Codes
(<https://www.e-teaching.org/praxis/hybrid-e-lernraeume/qr-code-verknuepfung>)

gather town

Cloud-Speicher (DropBox, Sciebo, etc.)

Kollaborative Webanwendungen wie Miro oder Figma

Digitale Helfer der die Funktionalität zu Beginn erläutert

Physische Raumgestaltungen

ausreichend "offene" Arbeitsplätze (für Gruppen) an denen die eigenen Endgeräte genutzt werden können

Ruhe/ungestörtes Arbeiten möglich (ohne Außengeräusche)

Life Ausstellung (Raum mit großem Display oder mehreren Displays, mit Koordinaten auf Landkarte Fundorte markieren)

Didaktische Szenarien

Kurze Fotoexkursionen mit anschließender Auswertung

Raum 2: Flexible Räume für hybride Lehr-Lernszenarien

Wie können physische Räume gestaltet werden, um möglichst flexibel für verschiedene Szenarien eingesetzt zu werden?

keep it simple

verschiebbares
Möbiliar

Mehrwert
muss da sein
um auf
hybride Lehre
umzusteigen

Es muss vor allem
funktionieren,
sonst bringt die
beste Technik
nichts

wenig fest
verbaute
Technik

Angebot zur Mit-
und
Weitergestaltung

nutzungsoffene
Basis-
Ausstattung

Beispiel-Szenarien
aufzeigen und
weiterentwickeln
(lassen)

testen
:)

Vorhänge

Welche Nutzungsszenarien können in einem hybriden Lernraum miteinander kombiniert werden?

internationale
Lehre mit
Studierenden an
verschiedenen
Universitäten

Hochschulstandorte
zusammenbringen

externe
Expertise
einfangen

Räume mit
Sicherheitsauflagen
(z.B. Labore) und
"Standardräume"
simpel verknüpfen

Hi-Flex-
Learning

Beispiele für die Gestaltung physischer Räume

Hybrides Lernatelier (Uni
Weimar)
(<https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/struktur/zentrale-einrichtungen/zue/lernraum/bauhaus/hybrideslernatelier/>)

NTNU
Trondheim
<https://www.ntnu.no/laeringsarealer/r2>

COMPLETE - Das
neue Lernraum-
Projekt der HRW
<https://go.hrw.nrw/complete-projekt>

Raum 3: Den Lernraum Campus erweitern

Wie können Räume außerhalb des Campus in die Hochschullehre eingebunden werden?

Durch die Verwendung von QR-Codes (<https://www.e-teaching.org/praxis/hybride-lernraeume/qrcode-verknuepfung>)

Mit Hilfe von Videokonferenzsystemen (<https://www.e-teaching.org/praxis/hybride-lernraeume/hybrider-video-seminarraum> / <https://www.e-teaching.org/praxis/hybride-lernraeume/mobile-videokonferenzanlage>)

Neue Räume außerhalb des Campus erschließen

Mall Anders (<https://www.mall-anders.berlin/>)

Inverse Konferenz (<https://www.e-teaching.org/praxis/hybride-lernraeume/inverse-konferenz>)

Offener Bildungsraum (https://www.th-koeln.de/hochschule/forschung-und-lehre-im-schaufenster_54446.php und <https://www.e-teaching.org/praxis/gestaltung-hybrider-lernraeume-hybrid/hybrid-learning-spaces-entwurfsmuster-fuer-hybride-lernraum>)

Beispiel für Chancen und Risiken des transdisziplinären Arbeitens: <https://p.pkudamm.berlin/>

<https://wb-web.de/aktuelles/wissen-vom-fass.html>

Neue Nutzungsszenarien erproben

Hybrider Ausstellungsrundgang (<https://www.e-teaching.org/praxis/hybride-lernraeume/hybrider-ausstellungsrundgang>)

Hybride Exkursionen

Standort-verknüpfte Lernressourcen (<https://www.e-teaching.org/praxis/hybride-lernraeume/standortverknuepfte-lernressourcen>)

Einladung speziell an junge Menschen (keine Studierenden) richten, die sich für Wissenschaft interessieren. Wissenschaft nahe bringen durch Abbau von Berührungängsten.

<https://wb-web.de/wb-web-themennetze.html>



wb-web.de

wb-web Themennetze

Mit den wb-web Themennetzen stellen wir Ihnen aus unserem großen Repertoire an Beiträgen gezielt praktische Materialien zu einem bestimmten Thema zusammen: grafisch ansprechend, inhaltlich strukturiert und darüber hinaus interaktiv erlebbar. Klicken Sie...

Raum 4: Ortsübergreifende hybride Lehre

Welche Formate können Studierende an unterschiedlichen Orten synchron miteinander verbinden?

Internationalisierung: Joint degrees; spät incomer-Laborarbeit bei "Transition studies"

Non-invasive "Beobachtungen" z.B. in der Lehrerbildung
Trans
virtuelle Besichtigungen / Exkursionen (je nach Gelände)

Roboter sollen die digital Anwesenden im physischen Raum repräsentieren

Roboter könnten genutzt werden, um Präsenzgruppen zu betreuen.

wird in kleinen Gruppen von bis zu 10 TN genutzt

Bandbreitenprobleme haben verhindert, dass ein ursprünglich geplantes Szenario wie Campusführungen nicht durchgeführt werden

Technologien / Digitale Tools

Hybride Lehrkonzepte mit Telepräsenzrobotern an der TU Dresden
(<https://www.e-teaching.org/praxis/erfahrungenberichte/hybride-lehrkonzepte-mit-telepraesenzrobotern>)

<https://www.doublero-botics.com/>

Gibt es billigere Produkte, das als Avatar die einzelnen TN genügend präsent erscheinen lassen - mit "Ansatz eines Körpers", aber ggf. ohne Mobilität?

große Displays an den Seiten der Hörsäle anbringen

Meeting owl, kann auch etwas höher platziert werden plus 2 oder 3 Tablets (damit man nicht an die Wand schauen muss)

Didaktische Szenarien und Raumausstattung

Standortübergreifendes Hybridseminar (<https://www.e-teaching.org/praxis/hybrid-e-lernraeume/standortuebergreifendes-hybridseminar-konzept>)

Hybrider Video-Seminarraum (<https://www.e-teaching.org/praxis/hybride-lernraeume/hybride-video-seminarraum>)

